

Pressegespräch zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten

Peter Löscher
Vorstandsvorsitzender Siemens AG

Siegfried Russwurm
Personalvorstand Siemens AG

München, 8. Juli 2008

Siemens setzt mit Anpassung in Vertrieb und Verwaltung Neuausrichtung konsequent fort


Unsere Prinzipien


Erhöhung der
Transparenz

Verstärkung der
Verantwortung

Stärkung der
Ertragskraft

Organisation


- 4 Anpassung der Vertriebs- und Verwaltungsfunktionen an die neue Organisationsstruktur** 
- Steigerung der Effizienz durch Verschlinkung der Gremien und Strukturen (schneller, fokussierter, transparenter)
 - Absenkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten


- 3 Anpassung der Organisation an das veränderte Marktumfeld** 
- Verschlinkung des Vorstands (11 \Rightarrow 8 Vorstände)
 - Einführung des CEO-Prinzips
-
- 8 Bereiche \Rightarrow 3 Sektoren
 - 70 Regionalgesellschaften \Rightarrow 20 Cluster

Gremien

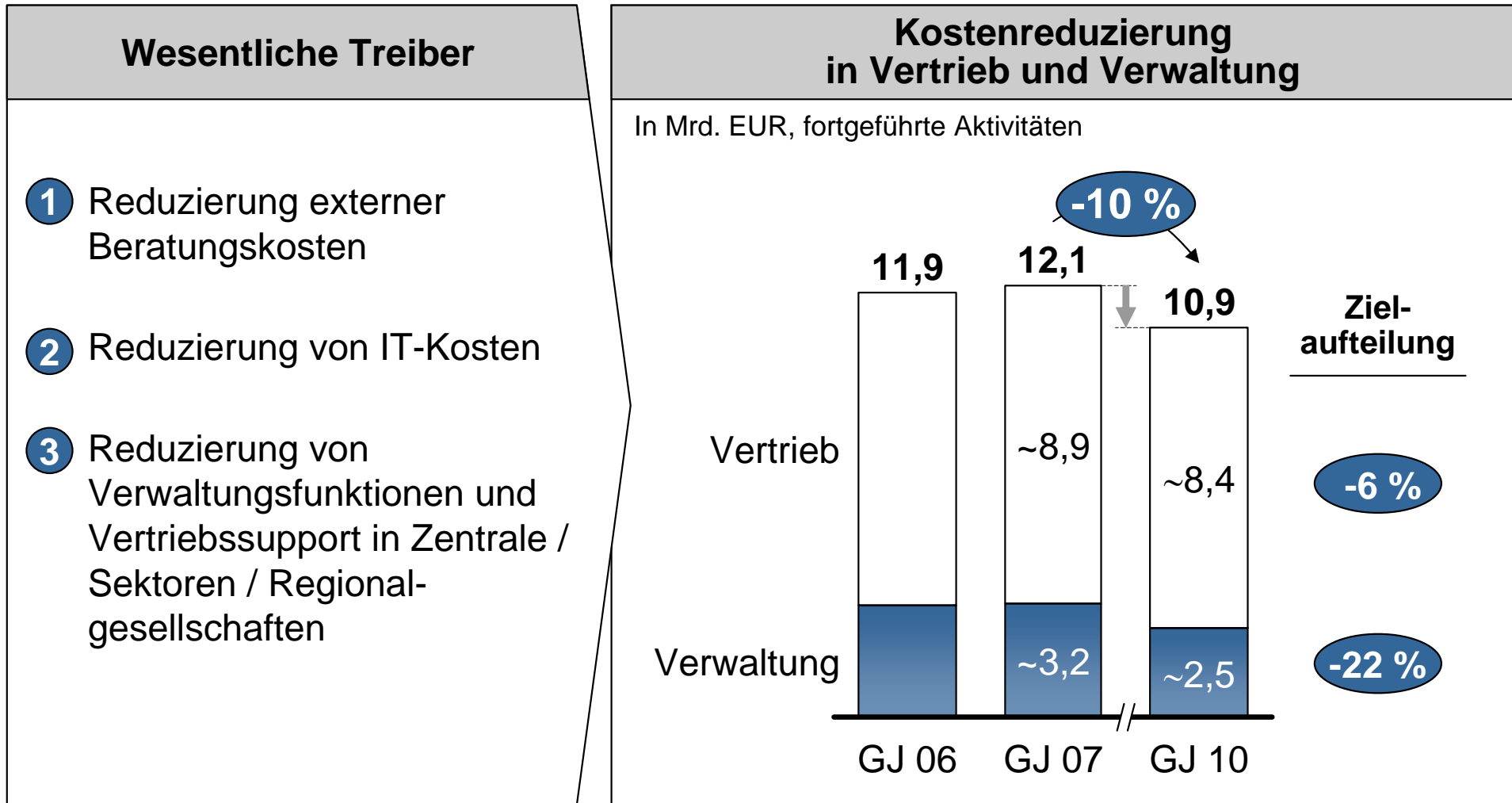
Struktur

Strategie / Portfolio

- 2 Konsequente Ausrichtung des Unternehmensportfolios an den Megatrends** 
- Portfolio-Veränderung in den letzten 5 Jahren um 50 %
 - 20 Mrd. EUR Investitionen in Wachstumsgeschäfte seit 2004

- 1 Identifikation von Wachstumfeldern (Megatrends)** 
- Demografischer Wandel
 - Urbanisierung
 - Klimawandel

Bis 2010 geplante Kostensenkung in Vertrieb und Verwaltung: 1,2 Milliarden Euro



Mobility in Motion: nachhaltige Erreichung der Umsatzrendite von 5 – 7 % bis 2010

SIEMENS

Herausforderungen

- 1 Preisverfall im Markt
- 2 Zu hohe Fertigungskapazitäten in Europa
- 3 Produktportfolio nicht auf schnell wachsende Märkte ausgerichtet
- 4 Krisenprojekte belasten Ergebnis

Mobility in Motion

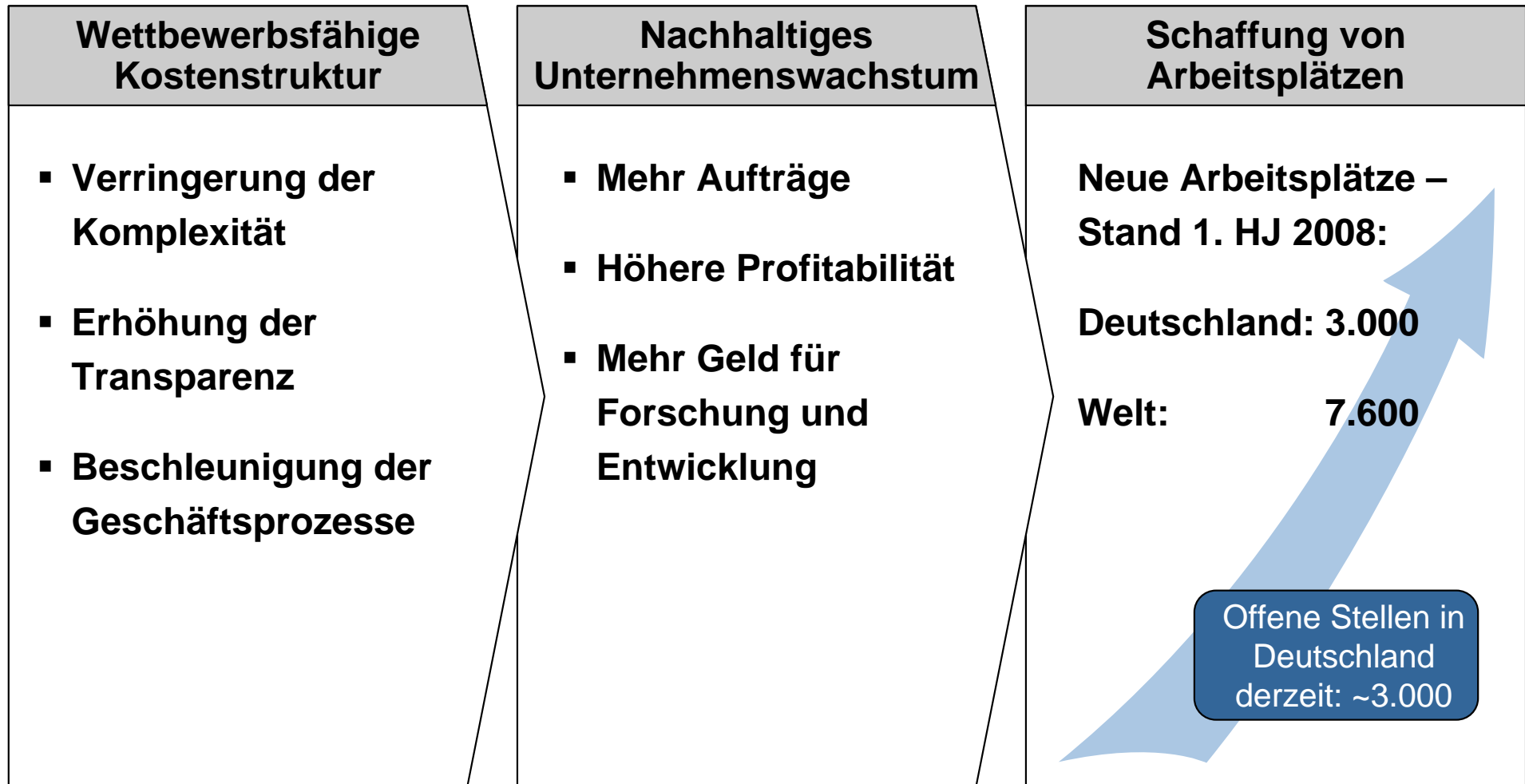
Division Mobility



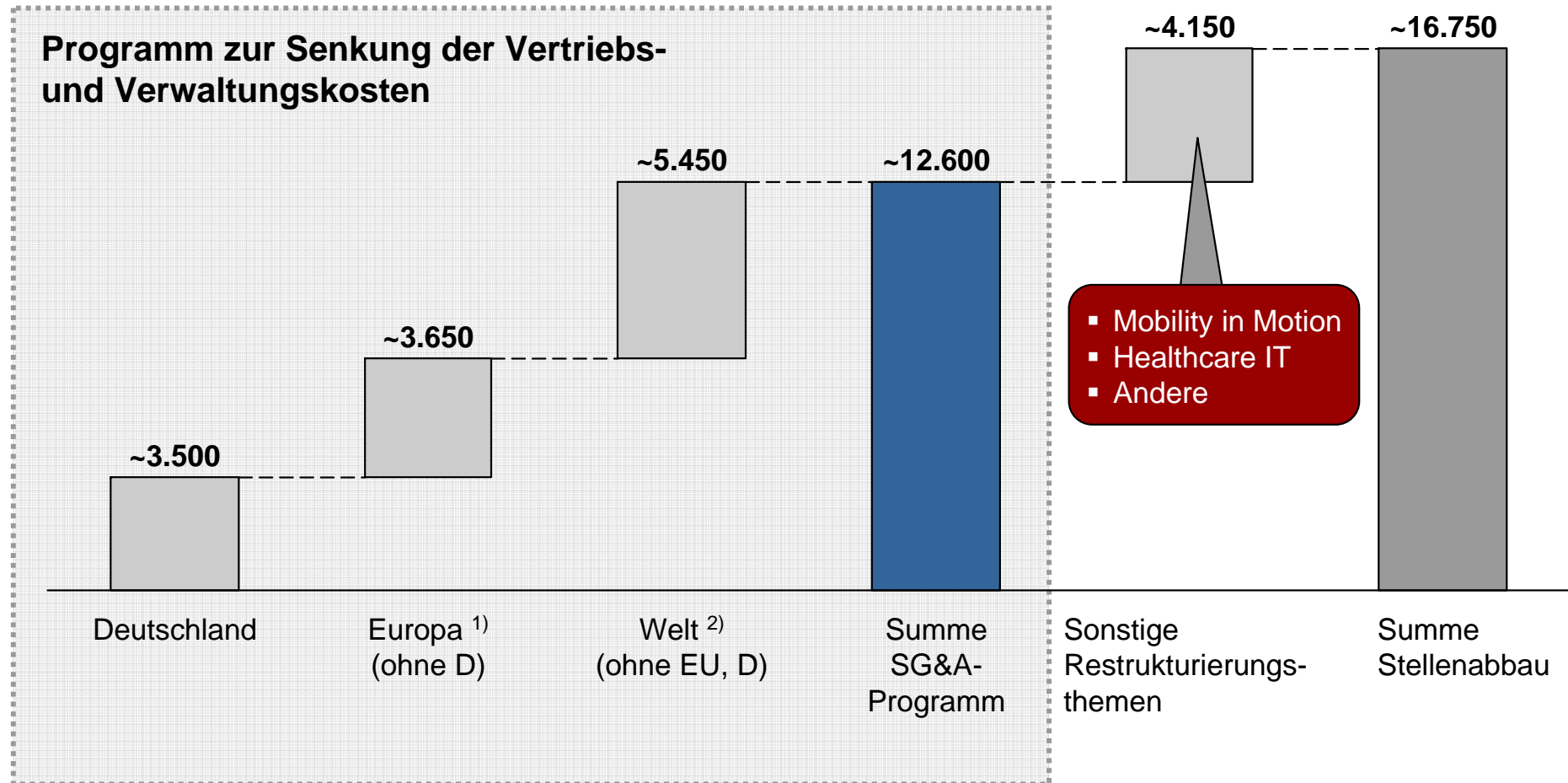
- Reduzierung von Fertigungs-, Vertriebs- und Konstruktionskapazitäten in gesättigten Märkten
- Zusammenführung von Konstruktion und Fertigung
- Verringerung der Vertriebs- und Verwaltungskosten
- Fokussierung auf Plattformen und standardisierte Lösungen für ausgewählte Kundenmärkte

→ Bis 2010 nachhaltig 5–7 % Umsatzrendite

Schlankere Verwaltung erhöht Wettbewerbsfähigkeit und schafft Wachstum und Arbeitsplätze



Verschlankeung von Vertrieb und Verwaltung soll weltweit rund 12.600 Stellen betreffen



1) Siemens-Europe-Committee (SEC)-Länder

2) Nicht-SEC-Länder

Stellenabbau so sozialverträglich wie möglich

Mögliche Maßnahmen

- Stellenvermittlung
- Mitarbeiterqualifizierung
- Altersteilzeitregelungen
- Abfindungsmodelle
- **Transfergesellschaften**

Sehr erfolgreiches Instrument

Ziel: Umfassende, nachhaltige Weiterqualifizierung und Vermittlung der Mitarbeiter

- Langjährige Erfahrung bei Siemens
- Derzeit über 4.000 Unternehmenskontakte deutschlandweit
- Bislang rund 80 % Vermittlungsquote
- Positiver Rückenwind vom Arbeitsmarkt: Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland stieg im Vorjahresvergleich um 1,6 % auf 40,19 Millionen.¹⁾

1) Quelle: Statistisches Bundesamt in Wiesbaden, Stand Mai 2008

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Siemens-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen des Siemens-Konzerns, Änderungen in der Geschäftsstrategie, des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere den Korruptionsuntersuchungen, denen wir derzeit in Deutschland, in den USA und anderswo unterliegen; der potenziellen Auswirkung dieser Untersuchungen und Verfahren auf unser laufendes Geschäft, einschließlich unserer Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden; der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren sind den Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Alle Zahlen sind vorläufig und nicht testiert. Die Überleitungen und Definitionen zusätzlicher Kennzahlen, die nicht unter IFRS definiert sind, finden Sie auf den Internetseiten von Investor Relations unter www.siemens.com/investoren, Finanzpublikationen, Quartalsberichte.

Fragen & Antworten

München, 8. Juli 2008